

Beschluss Das Spiel um Schacht Konrad beenden – EIN sicheres Endlager für ALLE schwach- und mittelradioaktiven Abfälle finden

Gremium: Landesdelegiertenkonferenz

Beschlussdatum: 14.04.2024

Tagesordnungspunkt: 5. Sonstige Anträge

Antragstext

- 1 Wir niedersächsischen GRÜNEN setzen uns dafür ein,
- 2 1. das nach heutigem Stand von Wissenschaft und Technik als Atommüllendlager
3 ungeeignete ehemalige Erzbergwerk Schacht Konrad als Endlager endgültig
4 aufzugeben und von dem Planfeststellungsbeschluss für die Errichtung und
5 den Betrieb des Bergwerkes Konrad als Atommülllager nicht länger Gebrauch
6 zu machen und die Um- und Ausbauarbeiten zu stoppen
- 7 2. ein eigenes Standortauswahlverfahren für die Suche nach einem geeigneten
8 tiefengeologischen Standort für die dauerhafte Lagerung aller schwach- und
9 mittelradioaktiver Abfälle zu starten und dies im neuen Nationalen
10 Entsorgungsprogramm 2025 (NaPro 2025) festzuschreiben.
- 11 3. eine Verordnung über Sicherheitsanforderungen an die Endlagerung schwach-
12 und mittelradioaktiver Abfälle zu erarbeiten, vergleichbar der für
13 hochradioaktive Abfälle geltenden EndlSiAnfV,
- 14 4. die Rückholbarkeit bzw. Bergbarkeit aller in einem tiefengeologischen
15 Lager endgelagerter radioaktiver Abfälle sicher zu stellen,
- 16 5. ein Konzept für die zwangsweise notwendige längerfristige
17 Zwischenlagerlagerung aller Arten radioaktiver Abfälle zu erarbeiten, das
18 die größtmögliche Sicherheit garantiert und die Handhabung der Abfälle
19 auch in mehreren Jahrzehnten sicher möglich macht unter Einbeziehung der
20 Aktualisierung der Sicherheitsanforderungen mit Blick auf Klimawandel
21 sowie Kriegs- und Terrorgefahr.
- 22 6. den Antrag diverser Umweltverbände auf Rücknahme bzw. Widerruf des
23 Planfeststellungsbeschlusses von 2002 zu prüfen und zu entscheiden.